

Inhalt

Einleitung	9
Interpretations- und Forschungsgeschichte	11
Thema, Erkenntnisinteressen, Quellen	16
„Der Schock der Wirkungsgeschichte“	21
1 Das Lied <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> als nationalprotestantisches Identifikationssymbol im 19. Jahrhundert	25
1.1 Ausgangspunkt nationaler Vereinnahmung: Romantik, antinapoleonische Kriege und Wartburgfest 1817	25
1.1.1 Zwischen aufgeklärter Liedverbesserung und romantischer Wiederentdeckung des Lutherchorals	26
1.1.2 Lyrik der Befreiungskriege	29
1.1.3 Wartburgfest und Reformationserinnerung 1817	35
1.1.4 Zusammenfassung	41
1.2 Heroenkult und nationales Pathos: Lutherdenkmal in Worms 1868	41
1.2.1 Konzeption des Lutherdenkmals in Worms	42
1.2.2 Die Enthüllungsfeier im Jahr 1868	46
1.2.3 Festgedichte	49
1.2.4 Zusammenfassung	52
1.3 Nation und Religion im Kaiserreich: Reichsgründung 1870/1871 und Lutherjubiläum 1883	53
1.3.1 Kriegslieder und -gedichte aus dem Deutsch-Französischen Krieg ...	55
1.3.2 Mit Luther gegen Frankreich und Rom – Die Hymnologie in den Jahren 1870/1871	58
1.3.3 Lutherfeiern 1883	60
1.3.4 Festpublizistik und Festgedichte zum Lutherjubiläum 1883	64
1.3.5 Zusammenfassung	67
1.4 „Marseiller Hymne der Reformazion“: Alternative Deutungen in der Revolution 1848/1849, Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie	68
1.4.1 Heinrich Heine und Friedrich Engels	69
1.4.2 Lieddeutungen der Revolution, Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie	71
1.4.3 Das Lutherbild der Sozialdemokratie im Jubiläumsjahr 1883	76
1.4.4 Zusammenfassung	77
1.5 Exkurs: Ein katholisches Gegenlied? Der Gesang <i>Ein Haus voll Glorie schauet</i> von Joseph Mohr	79
1.5.1 Parallelen zwischen dem Lutherchoral und der Dichtung von Mohr	79
1.5.2 Nationale Lesarten?	82

2	Der Choral <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> im Ersten Weltkrieg	85
2.1	Das mobilisierte Lutherlied: Kriegspredigten, Vorträge und Erbauungsliteratur aus dem Jahr 1914	88
2.1.1	Drei Kriegspredigten vom 2. August 1914	90
2.1.2	Patriotische Vorträge aus dem ersten Kriegsjahr	96
2.1.3	Gebets- und Andachtsliteratur aus dem ersten Kriegsjahr	101
2.1.4	Zusammenfassung	106
2.2	Kirchenlied im Krieg: Hymnologische Beiträge	107
2.2.1	Das Kirchenlied als Kriegsverbündeter: Populäre Kleinschriften	109
2.2.2	Wilhelm Nelle und seine Schrift <i>Ein feste Burg ist unser Gott!</i> <i>oder das Heldentum in Luthers Liedern</i> aus dem Jahr 1917	114
2.2.3	Das Lutherlied in Beispielerzählungen und Bekenntnissen	119
2.2.4	Zusammenfassung	123
2.3	Der lange Schatten der Geschichte: Das Reformationsjubiläum im Jahr 1917	124
2.3.1	Das Lutherlied in der populären Jubiläums- und Gedenkliteratur ...	129
2.3.2	Zwischen Krieg und Frieden: Die Position des Theologen Friedrich Rittelmeyer	135
2.3.3	Die Reformationsfeier in Heidelberg	140
2.3.4	Zusammenfassung	146
2.4	Choralvariationen: Kriegsliteratur	148
2.4.1	Das Lutherlied <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> in der Kriegsliteratur	153
2.4.2	Feind- und Selbstbild	155
2.4.3	Religiöse Gehalte	158
2.4.4	Wirkung des Lutherliedes	162
2.4.5	Zusammenfassung	165
2.5	Kampf der Bilder: Liedpostkarten	166
2.5.1	Religiöse Bildpostkarten mit dem Choral <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i>	168
2.5.2	Karten mit nationalen Symbolen	170
2.5.3	Feindmarkierungen	171
2.5.4	Karten mit Darstellungen von Feldgottesdiensten	172
2.5.5	Fotopostkarten mit szenischen Darstellungen	173
2.5.6	Luthererinnerung im Jahr 1917	175
2.5.7	Gezeichnete Karten	176
2.5.8	Zusammenfassung	177
3	Der Kampf um die Erinnerung Bruno Doehring und Hartmann Grisar SJ	179
3.1	Bruno Doehrings literarische Monumentalisierung des Chorals	180
3.1.1	Bruno Doehring	181

3.1.2	Das Erinnerungswerk <i>Ein feste Burg</i> (1914–1921)	183
3.1.3	Zusammenfassung	191
3.2	Konfessionalistische Dekonstruktion:	
	Die Position des Jesuiten Hartmann Grisar	192
3.2.1	Die Haltung der Jesuiten zum Weltkrieg	193
3.2.2	Grisars Schrift <i>Luthers Trutzlied „Ein feste Burg“</i> <i>in Vergangenheit und Gegenwart</i> (1922)	194
3.2.3	<i>Der Deutsche Luther im Weltkrieg und in der Gegenwart</i> (1924)	200
3.2.4	Zusammenfassung	202
4	Schlussbetrachtung	203
4.1	Rezeptionsgeschichtliche Forschung	204
4.1.1	Textveränderungen, Neukontextuierungen	205
4.1.2	Leerstellen und Bestimmtheitsstellen	207
4.1.3	Literarische Tradition und Traditionsbildung	210
4.2	Nationalismusforschung und Theologiegeschichte	210
4.2.1	Nationalismus als politische Religion	211
4.2.2	Normative Werte und Opferbereitschaft	214
4.3	Symbol- bzw. motivgeschichtliche Forschung	216
4.3.1	Apokalyptische Kriegsdeutungen	217
4.3.2	„Die Weltgeschichte ist das Weltgericht“	220
4.4	Funktionen des Religiösen	223
4.4.1	Fundierungsfunktion	224
4.4.2	Integrationsfunktion	226
4.4.3	Legitimierungsfunktion	228
4.4.4	Kompensationsfunktion	230
4.4.5	Protestfunktion	232
5	Quellen und Literatur	237
5.1	Publikationen mit dem Titelbestandteil „Ein feste Burg“ 1914–1918/1921(chronologisch geordnet)	237
5.2	Weitere Publikationen mit Liedzitaten 1914–1918 (chronologisch geordnet)	239
5.3	Sonstige Quellen (alphabetisch geordnet)	241
5.4	Sekundärliteratur	247
6	Textanhang: Gedichte als Rezeptionszeugnisse	259
7	Abbildungen	335